



Lawrence Sena

6.1.2012, C8, 1102 ELO, Nr. 2 U13 RKG STT

Höhenflug eines jungen Kraftpakets



Im Juni dieses Jahres wird Lawrence 12-jährig, man glaubt es kaum, wenn man den jungen Ghanesen an der Platte sieht. Immer voll auf Angriff, mit vollem Risiko fegt er die meisten seiner Alterskollegen buchstäblich von der Platte. Im Interview erzählt sein Pflegevater Andreas Flühler: «Im Mai 2022 haben Lawrence und ich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Stall zum ersten Mal Tischtennis gespielt. Von da an hatte Lawrence täglich den Tischtennisschläger in der Hand. Der Tischtennisraum im Stall wurde täglich gebraucht, wenn Lawrence die Hausaufgaben gemacht hatte.»

Seit Oktober 2022 ist Lawrence beim Tischtennis Club Rapid Luzern lizenziert. Schnell wurde klar: Der Junge hat Talent. Nach den ersten internationalen Turnieren setzte sich Lawrence das Ziel, dass er hart arbeiten möchte und immer 100% geben will. Im Mai 23 schafft Lawrence die Piste Limite und kommt ins C-Kader. Er ist stolz und freut sich auf die Kaderzusammenzüge. Nach dem Training rennt er 400m Runden um die Halle freiwillig und will zeigen, dass es ihm ernst ist.

Lawrence ist fleissig. Er schaut die Profis auf Youtube genau an und imitiert ihre Schläge in der Luft. Kraft trainiert er täglich zu Hause. Die Hanteln stehen neben dem Bett und öfters auch im Bett allzeit bereit. Wenn es dann heisst – so fertig ab nach Hause sprudelt es aus Lawrence heraus: «Nein, nein ich muss noch trainieren, wie soll ich sonst Weltmeister werden?»

Im Mental Training lernt er sich mit Codewörtern zu lenken und anzuspornen.

- Ich spiele schlau mit Freude und bleibe konsequent bei meiner Taktik.
- Meine Beine sind locker und bewegen sich von alleine richtig.
- Ich bin konzentriert und spiele meine Bälle schnell, variantenreich und mit Druck
- Ich reflektiere mein Spiel, visualisiere den nächsten Spielzug und atme locker



Im November 23 spielte er jedes Wochenende Turniere, oft sogar beide Tage. Lawrence setzte zum Höhenflug an und gewann jedes Turnier. In Hünenberg gewann er das Preisgeld, das für den Spieler mit den meisten erspielten Elo Punkten des Turniers ausgeschrieben war. Mit 245 erspielten ELO Punkten war er der Überflieger des Monats in der ganzen Schweiz. Im Dezember wird Lawrence bei der Klassierungsanpassung STT mit C8 belohnt. Das ist Rekordverdächtig. In 14 Monaten von D1 im Oktober 22 auf D2 im Mai 23 auf C8 im Dezember 23. «Auf diesen Klassierungssprung ist Lawrence am meisten stolz. Er gewann E- und D- Turniere und wurde U11 Innerschweizer-Meister.

Lawrence hat Freude an guten Spielen und daran, diese zu gewinnen», erklärt sein Pflegevater mit einem lächeln. Lawrence grösste Schwäche, ist der Umgang mit Niederlagen: «Jedes Spiel, welches er verliert, ärgert ihn enorm. Völlig unabhängig davon, welche Klassierung sein Gegner hat». Er spielt nach einem Jahr nicht nur sehr sicher, sondern hat immer mehr Druck und Platzierungsgenauigkeit. Er beobachtet gut und kann im Wettkampf das Tempo und die Taktik anpassen und bewusst variieren.

Wer gut werden will, braucht hohe Ziele. Diese sind bei Lawrence bereits gesetzt: «Was man mit Sicherheit sagen kann ist, dass Lawrence Weltmeister, Europameister und Olympiasieger werden und in der höchsten Bundesliga spielen möchte. Im Moment tut er alles dafür, doch bei den Verantwortlichen steht die Schule an erster Stelle».

Für Rapid Luzern Spielleiter, Fabian Lichtin ist Lawrence ein Phänomen. Eine solche Entwicklung habe ich in meinen bald 18 Jahren Tischtennis noch niemals gesehen. Im mentalen Bereich muss er sich noch steigern, dies ist unter Berücksichtigung seines noch jungen Alters jedoch sehr gut möglich. Die Tatsache, dass er erst 11-jährig ist, geht angesichts seine Spielniveaus und seiner Grösse schnell mal vergessen.

Wir sind unglaublich stolz auf Lawrence!

